



**Niederschrift über die konstituierende Sitzung des
Pfarrgemeinderates Rosenkranzkönigin
am 21.03.2018
im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstr. 4b, Neubiberg**

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge):

Frau Klara-Noemi Booms, Frau Therese Coenen, Herr Matthias Faulstich, Herr Pfarrer Stefan Füger, Herr Juan Esteban Garcia Schafer, Frau Marion Laumeyer, Herr Dr. Winfried Ploch (Pastoralreferent), Frau Verena Walsch, Frau Susanne Werner

Entschuldigt: Herr Peter Hagmaier

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Begrüßung, religiöses Wort

Herr Pfarrer Füger begrüßt die anwesenden Damen und Herren zur Sitzung des Pfarrgemeinderates und liest zu Beginn der Sitzung aus der Apostelgeschichte „Die Wahl des Matthias zum Apostel: 1,15-26.

Das religiöse Wort in der nächsten Sitzung übernimmt Klara-Noemi Booms.

Top 1: Wahl des Vorstandes

a) Vorsitzender

Zur Wahl für das Amt der/s ersten Vorsitzenden stand Frau Laumeyer (9 Stimmen).

b) Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Zur Wahl für die stellvertretende Vorsitzende standen Frau Klara-Noemi Booms (3 Stimmen) und Frau Susanne Werner (6 Stimmen).

c) Schriftführer/in

Zur Wahl für die/den Schriftführer/in standen Frau Therese Coenen (5 Stimmen) und Herr Juan Esteban Garcia Schafer (4 Stimmen).

d) gegebenenfalls Sprecher für den Pfarrverbandsrat

Die Wahl eines Sprechers für den Pfarrverbandsrat bleibt noch offen. Es wird zunächst die Konstituierung eines Pfarrverbandsrats im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach angestrebt.

e) gegebenenfalls ständiger Vertreter für den Dekanatsrat

Zur Wahl für das Amt der ständigen Vertreterin für den Dekanatsrat stand Klara-Noemi Booms (9 Stimmen).

Damit ist Frau Marion Laumeyer die erste Vorsitzende, Frau Susanne Werner die stellvertretende Vorsitzende und Frau Therese Coenen Schriftführerin in der PGR-Periode 2018 bis 2022. Frau Laumeyer wird zusammen mit Frau Klara-Noemi Booms die Pfarrei Rosenkranzkönigin im Dekanatsrat vertreten.

Top 1: Geschäftsordnung

Frau Laumeyer berichtet von der Erfahrung mit der Geschäftsordnung des PGR in der vergangenen Amtsperiode und stellt den Antrag, den § 3 „Protokoll“ der vorliegenden Mustergeschäftsordnung auch in dieser Periode in gleicher Weise anzupassen. Der Antrag wird angenommen (9 Stimmen).

Beschlossen wurde folgender Wortlaut:

§ 3 Protokoll

3.1. Das Protokoll, das gem. § 12 der Satzung für Pfarrgemeinderäte von jeder Sitzung anzufertigen ist, ist den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates spätestens 14 Tage nach der Sitzung per E-Mail zuzuleiten. Die Frist beginnt mit dem auf den Sitzungstag folgenden Wochentag.

3.2 Einsprüche

3.2.1 Frist

Einsprüche gegen das Protokoll müssen innerhalb einer Frist von 7 Tagen ab Zugang des Protokolls der Schriftführerin und den Vorsitzenden per E-Mail zugestellt werden. Werden keine Einsprüche gegen das Sitzungsprotokoll erhoben, gilt das Protokoll spätestens nach Ablauf der 7 Tage-Frist als genehmigt. Die Einspruchsfrist beginnt mit dem Tag des Zugangs des Protokolls.

3.2.2 Verfahren bei Einspruch

Aufgrund eines Einspruchs wird das Protokoll entweder geändert oder entsprechend ergänzt. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Vorstand. Die Änderung/ Ergänzung gilt dann als vom Vorstand genehmigt und wird von der Schriftführerin entsprechend in das Protokoll übernommen.

Trifft der Vorstand aufgrund der Bedeutung des Einspruchs hierüber keine Entscheidung ist der Einspruch zu Beginn der neuen PGR-Sitzung zu behandeln und gegebenenfalls zur Abstimmung zu bringen. Änderungen und Ergänzungen auf Grund solcher Einsprüche sind in das Protokoll aufzunehmen.

3. 3 Zustimmung

Abweichend von § 3 Ziffer 3.2.1 gilt das Protokoll vor Ablauf der 7 Tagefrist zu dem Zeitpunkt als genehmigt, zu dem alle Mitglieder ausdrücklich dem Protokoll per E-Mail zustimmen.

In allen übrigen Paragraphen gilt die Mustergeschäftsordnung für den Pfarrgemeinderat (beschlossen von der Diözesanratsvollversammlung am 18.03.2017), siehe <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-29046520.pdf>

In diesem Zusammenhang weist Frau Laumeyer auf die Aushangpflicht für die genehmigten Protokolle (siehe § 12 Absatz 3 der Satzung für Pfarrgemeinderäte) hin. In Zukunft sollen die Protokolle sowie auch die Einladungen zur nächsten Sitzung wieder zuverlässig im Schaukasten auf dem Kirchvorplatz ausgehängt werden.

Top 3: Sachausschüsse

Die Arbeit in den Sachausschüssen soll über den Pfarrgemeinderat hinausgehen und die Pfarrgemeinde mit einbeziehen, d.h.: Die Mitglieder der Sachausschüsse müssen nicht unbedingt Mitglieder des PGR sein. In der vergangenen Amtsperiode des PGR gab es die folgenden Sachausschüsse bzw. Sachbeauftragte aus dem PGR zu folgenden Bereichen:

Caritas und Soziales, Ehe und Familie, Erwachsenenbildung, Feste und Feiern, Integration von Menschen mit Behinderung, Jugend, Kommunale Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene

Pfarrer Füger regt die Bildung eines Sachausschusses Liturgie auf Pfarrverbandsebene an, ebenso wird der Wunsch nach einer Neugestaltung der Homepage des Pfarrverbands im Rahmen des Sachausschusses Öffentlichkeitsarbeit deutlich.

Weitere Überlegungen zur Bildung von Sachausschüssen und zur Benennung von Sachbeauftragten werden für die Zeit nach dem Klausurwochenende geplant.

Top 4: Klausurtag in Kloster Zangberg am 27./28.4.2018

Herr Pfarrer Füger stellt das geplante Programm den PGR-Mitgliedern vor. Frau Regina Spiegler vom Diözesanrat der Katholiken Region München wird durch das Programm führen. Der geplante Ablauf trifft bei den PGR-Mitgliedern auf Zustimmung und wird angenommen.

Alle PGR-Mitglieder können am Klausurtag teilnehmen. Von den Hauptamtlichen werden neben Herrn Pfarrer Füger noch Herr Winfried Ploch und Frau Christine Präuer teilnehmen. Der Pfarrbus ist für die Anreise reserviert. Abfahrt Freitag, 27.4. 16 Uhr am Pfarrheim, Rückkehr am Samstag, 28.4. gegen 20 Uhr.

Top 5: sonstiges

Terminvorschläge kommende PGR-Sitzungen:

17. April 2018, 15. Mai 2018, jeweils in der Untersakristei wegen der Sanierung des Pfarrheims ab April

Sitzungstermine im Juni (Thema: GD-Ordnung) und Juli (Grillen) sollen gemeinsam mit dem PGR Bruder Klaus stattfinden. Die Terminabsprache ist für das Klausurwochenende geplant.

Sonstige Terminanfragen:

Andacht an der Kapelle zum Guten Hirten: Terminfestlegung in der nächsten PGR-Sitzung

Hügelmesse: Freitag, 6. Juli 2018

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Marion Laumeyer
Vorsitzende

Therese Coenen
Schriftführerin